



Die Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Hittnau

Stand 6. Mai 2021, vom Gemeinderat noch nicht abgenommen

Eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Kultur- und Standortförderung

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles von Menschen Erschaffene und Errungene aufgelistet, das zurzeit für Hittnau und seine Bevölkerung bedeutsam ist. Das heisst: Was Hittnau ausmacht, was einen mit der Gemeinde verbindet. Bedeutsam ist zum Beispiel, was wir einem auswärtigen Gast zeigen, oder was wir bedauern, wenn es verschwindet

Ein wichtiger Hinweis: Die Auslegeordnung ist ein freiwilliges Arbeitsinstrument der Gemeinde. Es enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten. In ihm sind lediglich bereits vorhandene Informationen zusammengetragen – stichwortartig im Sinne eines Inhaltsverzeichnisses. Aber dank der umfassenden, gedrängten Darstellung – oft ergänzt mit knappen geschichtlichen Hinweisen – entsteht in dreifacher Hinsicht ein Mehrwert:

1. Die Kultur-Auslegeordnung ruft den Behörden und der Bevölkerung die ganze reichhaltige Kultur von Hittnau ins Bewusstsein. Sie bildet eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Öffentlichkeitsarbeit – sei es für Ergänzungen auf der Gemeinde-Website oder in Wikipedia, sei es für Führungen oder Kulturwege, sei es für Ansprachen, Jubiläen, Vernetzungs-Anlässe, Kultur-Diskussionen oder für den Schulunterricht.

2. Der einheitliche Raster erleichtert den Informationsaustausch in der Region. So dienen zum Beispiel Angaben aus der «Bedeutsamen Erinnerungskultur» dem Projekt «kulturarchive.zh», das Archive und Museen zukunftsfähig machen will. Oder was **braun bezeichnet ist, weil es mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland* zusammenhängt**, wird in jenem gleichnamigen Projekt gebraucht, das die Industrielandschaft zum identitätsstiftenden Teil der Region entwickeln will.

* Die Industrielandschaft Zürcher Oberland umfasst die Wasserläufe, die damals die Energie lieferten: Töss (bis und mit Leisental/Linsental), Wissenbach, Jona, Diezikonerbach, Schwarz, Tobelbach, Lattenbach, Aa, Kempt und Luppen mit den Gemeinden Fischenthal, Bäretswil, Bauma, Wila, Turbenthal, Wildberg, Weisslingen, Zell ZH, Winterthur (Leisental/Linsental), Wald ZH, Rüti ZH, Eschenbach SG, Rapperswil-Jona, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Gossau ZH, Grüningen, Hombrechikon, Mönchaltorf, Wetzikon, Seegräben, Uster, Hittnau, Russikon, Pfäffikon ZH, Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Lindau ZH.

3. Die Nachführung mindestens alle vier Jahre ermöglicht der Gemeinde Hittnau wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «Kultur-Monitoring» gemeinsam, so fördert es zusätzlich das Verständnis für die vielseitigen Facetten von Kultur. Gemeinsam heisst: Zusammen mit **den zuständigen Verwaltungsabteilungen und den einschlägigen lokalen Organisationen** – hier **Kultur-Scouts** genannt – sowie unter Einbezug der Bevölkerung und aller, die in der Kultur-Auslegeordnung aufgeführt sind.

Raster

gelb hinterlegt = noch ergänzen, überprüfen, anpassen. Auf bestehende Verzeichnisse wird grün und kursiv hingewiesen.

	Seite
Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften	
– Die im kt. GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar	2
– Weiteres Bedeutsames in der Natur	
Bedeutsame Baukultur	
– Die im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur	3
– Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist	4
– Bedeutsame öffentliche Räume	
– Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum	
Bedeutsame heute gelebte Kultur	
– Gelebte Demokratie	4
– Gelebter Glaube	
– Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen	5
– Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe	
– Alle in Hittnau ansässigen und aktiven Vereine	
– Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen	
– Bedeutsame Firmen	6
– Weiteres Bedeutsames	
Bedeutsame Erinnerungskultur	
– Erinnerungsorte, Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte, Geschichtsschreibung	7
– Museen, Offizielle Archive, Kulturarchive, Persönlichkeiten, «Lebende Archive»	
– Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung	8

Zürüberland Kultur wird diesen Raster nächstens in handlicher digitaler Form anbieten. Darin können auf einfache Art die bisherigen Einträge eingefüllt und jederzeit ergänzt oder korrigiert werden. Die einheitlich digitalisierten Kultur-Auslegeordnungen der Gemeinden können so zu einer regionalen Kultur-Auslegeordnung Zürüberland verknüpft werden.



Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Gestaltung, Schutz und Pflege von Kultur- und Naturlandschaften sind ebenfalls kulturelle Leistungen

Archiv Hittnau zusammen mit Leitung Sicherheit und Gesellschaft sowie mit der Natur- und Landschaftsschutzkommission

<p>Alle im kantonalen GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften siehe «Bundesinventare», «Geomorphologisches Inventar», «Natur- und Landschaftsschutzinventar 1980», «Waldstandorte von naturkundlicher Bedeutung»^{WNB} und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Inventar vgl. Naturschutzinventar der Gemeinde Hittnau vom..... * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Flachmoor Pfaffenbrunnen****WNB • Rundhöcker und Trockenstandort Leböli** WNB • Luppmentobel mit Luppenweiher*** mit Sinterterrassen • Wallikertobel mit Luppen** • Wald-Riede oberhalb Schönau** WNB im Raum Chilberg-Gislig-Grossholz. Darunter das «Hilfiker-Ried». • Riedwiesen nordöstlich Hofhalden**WNB • Sackriet**WNB • Pulten** WNB • Tisenriet-Spärber** WNB • Wasserfall am Isikerberg* • Binzberg Chrüzitobel** WNB • Flachmoor Hofhalden**** • Zisetsriet **** WNB • Säcklenriet** WNB • Heckenlandschaft Dürstelen** • Rundhöcker Werdegg** • Riedwiese beim Schützenhaus** WNB 	<ul style="list-style-type: none"> • Quellsumpf Steig**WNB • Kiesgrube / Stauweiher Hasel**** WNB • Chrüzitobel* • Tobelbach* • Hummelweiher*? • Weiher Unterwis*? • Hüttenweiher mit Schwarzenbach*? • Biotop Langacher*? «Hansruedi-Bachmann-Weiher» • Nagelfluhfels Zimberg*? • Nagelfluhfels beim Schulhaus Hermetsbüel*? • Lehmschicht (Seekreide) unter dem Gemeindehaus*? • Wasseraufstoss vom Alpsteingebiet*? bei den Quelfassungen Isikon, Dürstelen, Hasel, Luppen und Oberhittnau • Hecke Gündisäuli*? • Hecke im Ghangetriet*? • Taubenschlag Ökologiegebäude Mühle Balchenstal*? • weitere Hecken, Feldgehölze, Waldränder, Bäume, Gebäudebrüter-Standorte etc. summarisch auführen
<p>Weiteres Bedeutsames in der Natur Aussichtspunkte, Erholungsgebiete, Landschaftsentwicklungskonzepte LEK, ausgezeichnete und historische Gärten etc (In Klammern Entstehungsjahr), ^{KbS} = im <i>Kataster belastete Standorte</i> als überprüfenswert verzeichnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Aussichtspunkte Leböli • Aussichtspunkt auf Wasserreservoir Isikon • Landschaftsentwicklungskonzept LEK (?) • Vernetzungsprojekt (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablagerungsstandort beim Hummelweiher^{KbS} • Ablagerungsstandort südlich Seewadel^{KbS} • Ablagerungsstandort östlich Knup^{KbS} • ?

Bedeutsame Baukultur

Archiv Hittnau zusammen mit Leitung Planung+Hochbau, Gemeindeganzlei, Gewerbeverein, Leitung Sicherheit+Gesellschaft

<p>Alle im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur unter «Bundesinventar ISOS», «Inventar überkommunal geschützter Ortsbilder», «Archäologische Zonen und Denkmalschutzobjekte» und «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz»^{IVS} und ausgewählte Objekte aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar vgl. https://map.ingesa.ch/hittnau/BM3.asp * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung und geschützt</p>	
<p>Balchenstal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Weg Balchenstal – Isikon – Schönau** • Ensemble Mühle Balchenstal (ab 1430)* mit Trafostation (1911)** <p>Isikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnhaus Wallikerstr. 2 (?)* • Wohngebäude Schönaustr. 1/1a (?)* • Wohngebäude Bergstr. 1–5 (?)* • Wohn- und Landwirtschaftsgebäude Bergstr. 6/8 (?)* • Flarzhäuser Bergstr. 2/4, Schönaustr. 7–15, Dichterweg 1 (1600–1900)** mit Schulräumen 19. Jh. und Geburtshaus Jakob Stutz • Jakob Stutz-Platz mit Brunnen (?)* • Wohnhaus Dichterweg 3 (?)* • Flarz Dichterweg 2–6/Schönaustr. 17 – 25 (?)* 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnhaus Schönaustr. 27 (?)* • Spritzenhaus Isikon Adresse? (?)?* <p>Hasel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ehem. Schulhaus Hasel (1806/1820/1893)* umgenutzt seit 1994 • Wohnhaus Haselstr. 6 (?)* • Flarz Haselstr. 12–18 (?)* • Wohngebäude Haselstr. 24 (?)* • Wohnhaus Haselstr. 36 (?)* • Wohnhaus Haselstr. 38 (?)* • Hof Haselstr. 41 (?)* • Bauernwohnhaus Nauenstr. 4/6 (?)* • Wohnhaus Nauenstr. 15 (?)*



Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

Schönau

- Flarz Ravensbühlstr. 8 – 24 (?)*
- Hof Ravensbühlstr. 31 (?)*
- Wohnhaus Ravensbühlstr. 4 (?)*
- Hof Schönaustr. 107 (?)*

Unterhittnau

- Hof Luspi (?)*
- Flarz Tösstalstr. 8/10/12/14 (?)*
- Flarz Tösstalstr. 9/11/13/15 (?)*
- Flarz Vordergasse 5/7/9 (?)*
- Wohnhaus Vordergasse 13 (?)*
- Wohnhaus Vordergasse 29–31 (?)*
- Wohngebäude Hintergasse 7/11 (?)* mit Wasserbecken
- Flarz Islikerstr. 6/8/10 (?)*
- Wohnhaus Pfäffikerstr. 30 (?)*
- Restaurant Sonne Jakob Stutz-Str. 1 (?)*
- Kindergarten Sonne Jakob Stutz-Str. 7 (?)*
- Wohnhäuser Jakob Stutz-Str. 11/Oberdorfstr. 5/7 (?)*
- Wohngebäude Oberdorfstr. 12/14/16/18 (?)*
- Wohnhaus Oberdorfstr. 26 (?)*
- Wohnhäuser Oberdorfstr. 30/32/36 (?)*
- Gartenanlage Ziegelhüttenstr. 1 (?)*
- Doppelwohnhaus Ziegelhüttenstr. 2/4 (?)*
- Doppelwohnhaus Oberdorfstr. 58/60 (?)*
- Bauernhaus Oberdorfstr. 65 (?)*
- Wohnhaus Oberdorfstr. 69 (?)*
- Wohnhaus Oberdorfstr. 75 (?)*
- ehem. Baumwollweberei Luppen (1830)** mit Fabrikanten-Villa (1874), Gartenanlage und Pavillon (1876 – 1932), Kosthaus (1829) und zwei Fabrikweiher. Heute Altersheim und Wohnfabrik*. Geplant Ärzehaus
- ehem. Sennhütte Adresse? (1870)*? einst Färberei mit Wohnung
- Ehem. Schulhaus Unterhittnau Adresse? (1842)*?
- Schlosshügel Werdegg (ca. 1200–1444)
- Burgstelle Barböl (vermutet, bis jetzt nicht bestätigt)**

Oberhittnau

- Historischer Weg Oberhittnau – Luppen – Adetswil**
- Wohnhaus Furtstr. 1 (?)*
- Flarz Furtstr. 6/8/10 (?)*
- Wohnhaus Furtstr. 2/4 (?)*
- Wohnhaus Jakob Stutz-Str. 95 (?)*
- Restaurant zum Wildenmann Jakob Stutz-Str. 100 (?)*
- Wohnhaus Jakob Stutz-Str. 106 (?)*
- Reformierte Kirche (1708)** mit Glasmalereien
- Kirchgemeindehaus Dürstelenstr. 6/8(?)*
- Flarz Dürstelenstr. 2/4 (?)*
- Doppelwohnhaus Dürstelerstr. 14/16 (?)*
- Wohnhaus Dürstelerstr. 23 (?)*
- Wohnhaus Wetzikerstr. 1 (?)*
- Ref. Pfarrhaus Wetzikerstr. 5 (1708)**
- Flarz Wetzikerstr. 6/8/10 (?)*
- Liegenschaft Wetzikerstr. 9/11/13 (?)*
- Spritzenhaus Wetzikerstr. 17 (1902)**
- ehem. Schulhaus Wetzikerstr. 20 (1827)* heute Kindergarten

Fortsetzung **Oberhittnau**

- Wohnhaus Wetzikerstr. 22 (?)*
- Industrie- und Wohngebäude Wetzikerstr. 25/29 (?)
- Wohnhaus Wetzikerstr. 32 (?)*
- Liegenschaft Wetzikerstr. 36a+b/38 (?)*
- Wohngebäude Wetzikerstr. 41/Schmittengasse 1 (?)*
- Wohngebäude Wetzikerstr. 42 (?)*
- Wohnhaus Wetzikerstr. 49 (?)*
- Wohnhaus Gitzbühlstr. 1 (?)* mit Nebengebäude
- Flarz Gitzbühlweg 4/6 (?)*
- ehem. Kapelle nördl. Gizibüelweg (13. Jh.)**
- Wohnhaus Breitistr. 1 (?)*
- Doppelwohnhaus Breitistr. 12 (?)*

Dürstelen

- Ortsbild Dürstelen**** ISOS Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz
- Historischer Weg
- Ehem. Doppelbauernhaus Dürstelenstr. 131/3 (1786/96)**
- Flarze Weggengasse 3/5/7 (1781/1850/1751)**
- Weiher am Breitiweg (?)**
- Wohnhaus Fälmistr. 14 (?)*
- Doppelwohnhaus Fälmistr. 9/11 (?)*
- Hof Haufland Sonnenhaldenstr. 7 (?)*
- Flarz Fälmistr. 4 (?)*
- Hof Fälmistr. 4 (?)*
- Restaurant Sonnenberg Weggengasse 1 (?)*
- Hof Dürstelenstr. 11 (?)*
- Bauernwohnhaus Dürstelenstr. 111 (?)*
- Doppelwohnhaus Chräzenweg 1/3 (?)*
- Wohngebäude Dürstelenstr. 106 (?)
- Wohnhaus Lädliweg 6 (?)*
- Wohnhaus Loweidstr. 8 (?)*
- Wohnhaus Loweidstr. 11 (?)*
- Doppelwohnhaus Loweidstr. 12/14 (?)*
- Wohnhaus Loweidstr. 16 (?)*
- Wohnhaus Loweidstr. 20 (?)*
- Wohnhaus Mitsalstr. 2 (?)*
- Wohnhaus Mitsalstr. 4 (?)*
- Flarz Mitsalstr. 6/10 (?)*
- Hof Mitsal (?)*
- Hof Mühliggasse 7/9 (?)*
- ehem. Schulhaus Adresse? (1806/1892)*? umgenutzt 1998

Wilten

- Wohnhaus Wilenstr. 50 (?)*
- Wohnhaus Wilenstr. 54 (?)*
- Wohnhaus Wilenstr. 55 (?)*

Platten

- Wohnhaus Platten 1 (?)*
- Hof Plattenstr. 8/10 (?)*
- Hof Platten 31/33 (?)*

Hofhalden

- Wohn- und Industriegebäude Owachstr. 2 (?)*
- Hof Rain Wetzikerstr. 102 (?)*
- Grabhügel Fuchsbüel bei Beierschen (Alter unbestimmt)**



Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Eh. Spinnerei Sonnenthal Adresse? (1818) umgenutzt 1930 • Ehem. Seidenweberei Reis Oberdorfstr. 2 (1904) heute Alipro • Industriegebäude «Station Hittnau» (?) eh. Lapp Textima (1929) • Schulanlage Hermetsbüel (1945 – 2010) mit Primarschule, Oberstufe, Dorfschule, Turnhalle, Singsaal, Bibliothek und Mehrzweckturnhalle 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindehaus mit Werkgebäude (1964/1991) • Gemeindehaus 2.0 (ab 2022) • Abdankungshalle im Friedhof Oberhittnau(?) • ? (?) • ? (?)
Bedeutsame öffentliche Räume Pärke, Plätze, Begegnungszonen, Friedhöfe etc. (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Jakob Stutz Platz in Isikon (?) • Luppenpark (öffentlich seit ?) • Schulhausareal Hermetsbüel (1945) 	<ul style="list-style-type: none"> • Golfareal Dürstelen (?) nur teilweise öffentlich • Friedhof (?) • ? (?)
Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum Titel und Art des Kunstwerks (in Klammern Entstehungsjahr), Standort, Name der Schöpferin oder des Schöpfers, geografisch und chronologisch geordnet	
<p>Hittnau</p> <ul style="list-style-type: none"> • «?» Brunnen (?) im Oberdorf, von ? • «?» Brunnen (?) in Unterhittnau, von ? • «?» Brunnen (1945) bei der alten Turnhalle, von ? • ? (?) von ? <p>Isikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jakob Stutz Brunnen (1977) von Bildhauer Richard Brun Fehrltorf • ? (?) von ? <p>Hasel</p> <ul style="list-style-type: none"> • «?» Brunnen (?) beim ehemaligen Schulhaus, von ? 	<p>Oberhittnau</p> <ul style="list-style-type: none"> • «?» Glasfenster (?) in der ref. Kirche, von ? • «?» Taufstein (?) in der reformierten Kirche, von ? • «?» Gemälde (?) in der Abdankungshalle, von ? • «?» Brunnen (?) beim Kirchgemeindehaus, von ? • «?» Brunnen (?) Standort, von ? • «?» (?) von ? <p>Dürstelen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ? (?) beim Reservoir Dürstelen, von ? • ? (?) von ?

Bedeutsame heute gelebte Kultur

Bedeutsame früher gelebte Kultur findet sich unter «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Archiv Hittnau zusammen mit dem Ressort Gesellschaft + Leben

Gelebte Demokratie Demokratische Einrichtungen, Behörden, Parteien, Interessengruppen, Anlässe, Publikationsorgane, Sprechstunden, Leitbild, Legislatur-Planung, etc. (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet «Konsenskultur und direkte Demokratie» wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulgemeinde (1942) aus Primarschule von 1907 (Zusammenschluss Oberhittnau/Unterhittnau/Hasel/Dürstelen) und Sekundarschule von 1910 • Politische Gemeinde (?) mit Gemeinderat, Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung • Sieben «Strategische Stossrichtungen» vom 28. Nov. 2018 • FDP Hittnau (1986) • SVP Hittnau (1989) 	<ul style="list-style-type: none"> • Forum Hittnau (1990) • EVP Bezirk Pädikon ZH (?) Kontaktperson in Hittnau • Gewerbeverein (1970) • Hittnau INTERN – Mitteilungsblatt der Gemeinde (?) • Bundesfeier (?) • Neujahrsapéro (1988) • ? (?)
Gelebter Glaube Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Ref. Kirchgemeinde (1701) • Kath. Pfarrei Pädikon/Russikon/Fehrltorf/Hittnau (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) • ? (?)
Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen Schulen aller Art und Stufen, Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen, Bibliotheken, Kulturzentren, Kulturwege, Museen, Räumlichkeiten für Anlässe, Sport- und Freizeitanlagen, Alters-Gesundheits- und Sozial-Einrichtungen, Einkaufsorte, Gaststätten, Post, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Feuerwehr, i, örtliche Polizei und Verkehrsangebote (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Volksschule <ul style="list-style-type: none"> – Kindergärten Sonne (?), Unterhittnau (?), Oberdorf (?) und Oberhittnau (?) – Primarschule und Oberstufe Schulanlage Hermetsbüel (1940) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schul- und Gemeindebibliothek (?) • Musikschule Zürcher Oberland MZO (?) Ortsschulleitung • Fortbildungsschule Hittnau (?)



Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

<ul style="list-style-type: none"> • Fünf Spielgruppen (vgl. Flyer der Gemeinde vom ?) • KiTa Stationsstr. 3 (2013) • Spielplatz mit Feuerstellen Hermetsbühl (2017) • Jugendschopf (1987) • Archiv Hittnau (2008) • Villa Spörri (2018) Soziokultureller Treffpunkt • Reformiertes Kirchgemeindehaus • Sportanlagen <ul style="list-style-type: none"> – Nordic Walking Trails (?) – Stoffelloipe (?) – Jakob Stutz-Weg (erneuert 2021) – Schützenhaus (?) – Golfplatz (1963) • Alterseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> – Pro Senectute Ortsvertretung Hittnau (?) – Anlaufstelle Hittnau 60 plus (?) – Alterswohnungen Luppmenpark (in Planung) • Spitex Pfäffikon-Hittnau (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt- und Zahnarztpraxen <ul style="list-style-type: none"> – Arztpraxis Hittnau AG (1990) vormals Dr. Wolfangel – Zahnarztpraxis Barbara Organ (?) – Hittnau Care Ärztehaus (ab ca. 2023) • Gasthäuser <ul style="list-style-type: none"> – Restaurant Sonne (1753) – Restaurant Freihof (1853) – Gasthaus zum Wildenmann (1682) – Restaurant Pizzeria Sunneberg (ca. 1804) – Café Steiner (1936) in Hittnau seit ? • Einkaufsorte <ul style="list-style-type: none"> – Volg Hittnau (?) – Migros Huswis (2018) – Salihof (1996) Biofleisch – Hofladen Schaufelberger-Früh Gabriala + Hansruedi (?) • Wasserversorgung Reservoir Isikon (1889), Zimberg (1947), Beierschen (1992) und Dürstelen (?) • Abwasser Kläranlage ARA (1975 – 2018) • Energieversorgung (?) Photovoltaik-Anlage auf Gemeindehaus 2.0 • Werkhof mit Feuerwehr, Strassenunterhalt
Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe <small>(In Klammern Entstehungsjahr) möglichst dem Jahreslauf entlang geordnet</small>	
<ul style="list-style-type: none"> • Viehschau (1982) • Internationale Radquer (?) • Grümpi Hittnau (?) • Burg Werdegg-Schiessen (?) • Oldtimerclassic (1998) alle zwei Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • Bettagswanderung (?) • Gewerbeausstellung (1995) alle 5 Jahre • Adventsfenster (?) • Räbelichtiumzug (?) • ? (?)
Alle in Hittnau ansässigen aktiven Vereine und Gruppierungen <small>vgl. Vereinsverzeichnis von Hittnau Kulturschaffende Vereine sind unter «Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen» aufgeführt Das Vereinswesen wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft.</small>	
<p>Chronologisch geordnet (in Klammern Entstehungsjahr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauenverein (1861) mit Mittagstisch für Kinder • Ortssektion gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks (1881) • Samariterverein Pfäffikon ZH und Umgebung (1905) • Schützen-Gesellschaft (1905) Vortläuferin seit 1860 • Verkehrsverein (1913) u. a. mit Langlaufgruppe «Stoffel-Loipe» • Turnverein TV Hittnau(1918) mit Jugend, Aktiv+, Barrengruppe, Gymnastikgruppe, Vaki + Muki-Turnen, Männerriege, Mixed-Volley • Veloclub (1920) • Senioren-Verein Hittnau (1929) • Landfrauen Vereinigung, Gruppe Hittnau (1937) • Orientierungslauf Gruppe OLG Pfäffikon (1954) reaktiviert 1976 • Golf- & Country-Club Hittnau-Zürich (1964) • MSC Motorsportclub (1970) organisiert Oldtimertreffen • Cevi Pfäffikon/Fehraltorf/Hittnau/Russikon (1981) 	<ul style="list-style-type: none"> • Movein (2011) Gemeinnütziger Verein • Igelpflegestation (2020) • ? (?) <p>Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternrat Hittnau (?) • Feuerwehrverein Hittnau (?) • Jagdgesellschaft Hittnau (?) • kmerverein (?) Pflege der Freundschaft mit Kambodscha • Lismerfrauen Hittnau (?) • PartnerAid Switzerland PAI (?) Kontaktperson in Hittnau • Pfadi Pfäffikon (?) in Hittnau aktiv • Senioren Wandergruppe (?) • Seniorenturnen (?) • Spiel Treff Zürioberland (?) • Thema-Treff Hittnau (?)
Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen <small>Alle zurzeit kunst- und kulturschaffenden Vereine, Institutionen, Gruppen (in Klammern Entstehungsjahr) sowie Künstlerinnen und Künstler (in Klammern *Geburtsjahr)</small>	
<p>Vereine + Institutionen: soweit möglich chronologisch geordnet, dann alphabetisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singkreis Hittnau (1916) • Brass Band Musig Hittnau (1935) • Hansulrich Beer (1986) Bildhaueratelier, Kaligrafie-Werkstatt • Stoffelmusikanten (1990) böhmisch-mährische Blaskapelle • Archiv Hittnau (2008) • Spot on! Jugend macht Theater (2010) 	<ul style="list-style-type: none"> • Villa Spörri (2018) Soziokultureller Treffpunkt • ? (?) <p>Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simon Bühler (*1960) Holzskulpturen • Gaby Dürr (*?) La Tache Maltherapie • Kurt Eggenberger (*?) Bildhauer • Thomas Ehrler (*?) Bildhauer



Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

<ul style="list-style-type: none"> • Ursula Löwy (*?) Bildhauerin • Hugo Löwy (*?) Bildhauer • Simona Lüthi (*1991) Sängerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Christophe Terraz (*1973) Kunstmaler • Marco Walsler (*?) Musiker • ? (*?)
<p>Bedeutsame Firmen</p> <p>vgl. <i>Firmenverzeichnis auf der Gemeindeforum</i> und <i>Mitgliederverzeichnis des Gewerbevereins</i></p> <p>Alle ansässigen, grösseren Firmen, welche in Hittnau ein Begriff sind – sei es wegen ihres Alters, ihrer Produkte oder ihres öffentlichen Auftritts (in Klammern Entstehungsjahr)</p> <p>Einzelunternehmen werden in der Regel nicht aufgeführt.</p>	
<p>Chronologisch geordnet, unter dem heute geläufigen Namen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Walter Senn AG (1910) Fenster und Fensterläden • Garage Glättli AG (1925) zuerst mechanische Werkstatt mit Tankstelle • Alipro AG (1942) Bäckerei- + Konditorei-Produkte, eh. «Marzipanfabrik» • Graf Holzbau (1945) • Hösli & Wolf (1960) Heizungen • R. Widmer AG (1961) Leichtbau, Verputze, Isolationen • Wittera Golfand AG (1963) • Emil Waespi (1964) elektrotechnische Anlagen • Haldimann Plattenbeläge (1967) • Maler May (1968) • Schreinerei Andy Bosshard (1972?) • amteca ag (1979) Zuliefererin für die Elektronik- + Maschinenbranche • Storrer Gebäudetechnik HLKS (1984) • Brunner Elektronik AG (1985) • Haberstroh AG (1986) Langteilbearbeitung • Bischoff Bau AG (1986) • Schneider GmbH (1988) Schreinerei • OFE-GSCHWELLI Martin Pfister (1988) • Velolade Hittnau (ca. 1988) • Meibach AG (1990) Sanitäre Installationen • Ehrismann Fertigungstechnik AG (1990) • Jampen Holzbau (1992) • Siggli's Nähstudio (1993) • Elektro Stoffelberg GmbH (1994) • Hiestand Bewirtschaftung GmbH (2020) aus Hauswartung (1995) • Josi Creativ Presents (1995) • Deco Plus GmbH (1996) • Robert Huwiler (1996) Gartendesign • Züger Haushaltgeräte (1996) • Ueli Raths Zimmerei GmbH (1996) • Wegmann Bau & Sicherheit GmbH (1996) • Andrea Hächler GmbH (1997) Schreinerei/Zimmerei • Häberlin GmbH (1998) Parkett & Bodenbeläge • CRS Reto Camenisch (1999) Getriebetechnik • Physiotherapie Ifang (2001) Swiss bike Tours (2002) • Müller Storen GmbH (2004) Storenersatzteile • Pietsch Reto GmbH (2004) Sanitär & Heizungen • Elektroplanet (2005) Notlichtsysteme • Formafix Switzerland AG (2005) Wiederaufbereitung von Fermalin • Romer Mechanik GmbH (2006) • Caminada Garten (2006) 	<ul style="list-style-type: none"> • ARCHI NOVA GmbH (2007) Architekturbüro • Mischler Haustechnik AG (2007) • Kreativpunkt GmbH (2009) Luzia Jnglin, Laser Gravuren • Mühlilade Balchstuhl AG (2010) Mehle. Körner. Flocken • Leomotion GmbH, (2010) Elektroantriebe • Steiner + Fenner (2010) Gips- und Malergeschäft • Thomas Vetterli Plattenbeläge (2010) und Behali Möbelverkauf • Deininger Gartenpflege (2014) • Weinladen 41 Grad Nord (2015) • Schaufelberger Andreas (2016) Metallbau <p>Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerber Haustechnik (?) • Schaufelberger Christoph (?) Schmiede-Schlosserei • Schweizer Irene (?), Layout-Atelier sans serif, Grafik- und Web-Design • Talvacchia Adriana (?) Coiffure <p>Landwirtschaftsbetriebe, alphabetisch (<i>laut Adressliste vom 2019</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bosshard & Jucker Wildenwis • David Boller Isikerstr. 30 • Heinz Bosshard Buen 67 • Matthias Egli Vordergasse 31 • Carol Fischer Eichhof 1 • Edwin Graf Mitsalstr. 10 • Jürg Gut Bergstr. 42 • Ernst Häberlin Lindenhof-Weg 4 • Benjamin Hunziker Luspil • Peter Jampen Gangetriedstr. 51 • Martin Keller Müliggasse 9 • Stefan Knutti Balchenstalstr. 10 • Alex Libiszewski Jakob-Stutz-Str. 95 • Thomas Märki Gangetriet 1 • Jürg Maurer Schönastr. 107 • Andreas Maurer Nauen 1 • Erich Meier Wilenstr. 52 • Andreas Recher Wetzikerstr. 102 • Hans-Heinrich Rüegg Plattenstr. 10 • Theodor Rüegg Fälmisstr. 17 • Alfred Rüegg Lärchenhof 1 • Hans Rudolf Schaufelberger Dürstelenstr. 133 • Hans Rudolf Sturzenegger Sonnenhaldenstr. 30 • Guido Weber Knup1 • Tobias Wyss Waldhofstr. 31
<p>Weiteres Bedeutsames</p> <p>z. B. kulinarische Spezialitäten, Wappen, Musikstücke, Filme, Erfindungen etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeforum Schwarz und Silber geständert mit schwarzem Adler in goldenem Balken, von Gerold Edlibach Werdegg um 1500 • Sage vom Riesen Türst vom Stoffel (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fritz Knup-Marsch (?) von Hans Jörg Egli • Isiker-Lied (?) von Elsi Bosshard und Hans Jörg Egli • ? (?)



Bedeutsame Erinnerungskultur

Archiv Hittnau

Orte (Denkmäler, Strassennamen, Grabmäler etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.), die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern					
<ul style="list-style-type: none"> Erinnerung an den Volksdichter Jakob Stutz (1801 –1877) in Isikon mit Brunnen, Geburtshaus, Dichterweg, in Hittnau mit Jakob-Stutz-Str. Erinnerungstafel Burg Werdegg (1200 – 1444) am Schlosshügel 		<ul style="list-style-type: none"> Gedenken an Pfr. Eugen Sträuli (1877-1922) mit Tafel an Kirche Erinnerungsorte, die noch fehlen 2 (?) 			
Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte (zusätzlich zu den Museen, Chronikstuben, Kulturarchiven und Dokustellen, siehe folgende Seiten) Einträge auf Gemeinde-Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Ortsrundgänge, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc. (in Klammer Entstehung)					
<ul style="list-style-type: none"> Ortsrundgänge in Isikon Infotafel am ehem. Schulhaus Isikon 1814/1905 (?) Aussichtspanorama auf dem Leböli (?) von Heinz Roth «Zur Geschichte der Gemeinde» auf www.hittnau.ch (2010) 		<ul style="list-style-type: none"> Info-Tafeln in Naturschutzgebieten (?) Waldlehrpfad Schlosshügel (?) Regelmässig Artikel im Hittnau INTERN Artikel im «Zürcher Oberländer» im «Regio» 			
Lokale Geschichtsschreibung Geschichtswerke, Heimatspiegel, Festschriften, Biographien etc., je chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet					
<ul style="list-style-type: none"> Jakob Stutz: <ul style="list-style-type: none"> «Gemälde aus dem Volksleben» Sechs Bände 1831– 1853 «Sieben mal sieben Jahre aus meinem Leben» Fünf Bände 1853 –1855 Albert Heer und Paul Ganz: «Heimatkunde» 1905/1957 Kirchgemeinde: «Hittnau», 2. Auflage 1984 Hans Jörg Egli: «Am Stoffel», 1991 Geburtstagsinterviews im Hittnau INTERN, seit 1999 Walter Müller: «Studien zu Jakob Stutz», ca. 2000 Martin Leonard u.a. «Hittnau Geschichte 1100 Jahre», 2005 David Meili: <ul style="list-style-type: none"> - ? - ? 		<ul style="list-style-type: none"> Edith Rüegg-Rathgeb: Fam. Hch. Rüegg v. Oberhittnau 2009 Lara Zinsli: «Der Hasel, Gestern – Heute» 2014 Archiv Hittnau: Geschichtliche Jahreskalender 2016 + 2019 Heimatspiegel <ul style="list-style-type: none"> «Die Mühle Balchenstahl» 2005 Peter Niederhäuser «Ritter Herrmann Landenberg-Werdegg» März 2009 Eva Zangger «Glasmalereien im Zürcher Oberland» März 2015 Roger Neidhart «Kurlandschaft Zürcher Oberland» Sept. 2017 Roger Neidhart «Gruss aus dem Zürcher Oberland» Feb. 2019 Roger Neidhart «Das Zürcher Oberland ruft» Januar 2020 Jubiläumsschriften von Firmen und Vereinen <ul style="list-style-type: none"> - ? - ? 			
Museen, Sammlungen, Depots (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Feuerwehrdepot Dürstelen	?	Löschutensilien	Historische Löschgeräte	ja	?
Im Archiv Hittnau Stationsstr. 7	?	Schenkungen	Bilder, Haushaltgegenstände etc.	ja	nein
Offizielle Archive Adresse	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Gemeindearchiv ?	23	?	?	?	ja
Schularchiv ?	22	?	?	?	?
ref. Kirchenarchiv ?	ca. 20	?	?	?	?
Im Staatsarchiv	1		Diverse Akten der politischen Gemeinde, Schulgemeinde, Zivilgemeinde, Armengemeinde	nein	?
Kulturarchive, Dokustellen (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Archiv Hittnau (2008) Stationsstr. 7	80 ca. 4000 Dokumente	Alles mit Bezug zur Geschichte und Kultur von Hittnau	Vollständige Sammlung von «Hittnau intern», Unterlagen der Mühle Balchensthal, Vereins- und Firmenunterlagen, Unterlagen zu Jakob Stutz	ja	ja
Archiv Lapp-Textima (?) im Archiv Hittnau integriert	20	Komplettes Firmenarchiv	div. Unterlagen von ca. 1941 – 2000 (Verkäufe des Firmenkonglomerates). Vereinzelte Gegenstände dem Spinnereimuseum Neuthal abgegeben	ja	nein



Fortsetzung «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Bedeutsame Persönlichkeiten die Hittnau eine Zeitlang gelebt oder gewirkt haben und die im Historischen Lexikon der Schweiz oder in Wikipedia aufgeführt sind (In Klammern Geburtsjahr und Todesjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Heinrich Furrer (1784–1855) Metzger, Wirt und Regierungsrat • Jakob Stutz (1801–1877) Lehrer und Volksdichter • Eduard Spörri (1825–1876) Textilfabrikant • Ernst Tappolet (1870–1939) Publizist, Dialektforscher • Hans Rudolf Ammann (1926–1996) Lehrer, Generalstabsoffizier • Max Schellenberg (1927–2000) Velorennfahrer <p>Persönlichkeiten, die (noch) nicht im HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adelheid Wolf, 1640 hingerichtet wegen Unsittlichkeit • Hans Heinrich Meili (1768–1813) Tagebuchschreiber • Salomon Meili (1769–1817) Zeichner und Kupferstecher • Heinrich Hotz (1773–1852) Politiker • Jakob Strehler (1817–1874) Fabrikant, Kantonsrat und Richter • Gottfried Bosshard (1839–1911) Politiker, Fabrikant 	<ul style="list-style-type: none"> • Heinrich Bosshard (1863–1934) Prof. für Biologie • Albert Heer (um 1870–?) Lehrer und Chronist • Peter Tappolet (1875–1926) international tätiger Architekt • Emil Bosshard (1876–1952) Bauernpoet • Rudolf Emil Spörri (1886–1968) Fabrikant, Oberst • Paul Ganz (um 1900–?) Lehrer und Chronist • Rudolf Meier (1901–1999) Fabrikant für Leinwände • Werner Kündig-Steiner (*1904) Pädagoge, Publizist, Dr. phil • Ernst Egli (1922–1992) Gemeindepräsident, Fabrikant • Dorothea Pestalozzi (1924–2016), Kunstmalerin, Therapeutin • Hans Jörg Egli (1926–2003) Fabrikant, Kunstmaler, Schriftsteller • Hans Stutz (1929–2017) Unternehmer, Gemeindepräsident • Markus Wüest (*1960) Weltmeister im Armbrustschieszen 2001 • ? (?)
Lebendende Archive» Personen, die viel von hier wissen (in Klammern Jahrgang) chronologisch geordnet, dann alphabetisch	
Margrit Meili (*1924)	Ernst Egli (*?)
Max Rüegg (*1924)	Christoph Hitz (*?) ehem. Gemeindepräsident
Margrit Bosshard (*1927)	Hans Rudolf Kocher (*?)
Werner Martinelli (*1939)	Peter May (*?)
Emmi Boller (*1940) und Fritz Boller (*?) Märki (*?) ehem. Gemeindepräsident
Vreni Senften (*1941)	Paul Schneider (*?)
Werner Bosshardt (*?) ehem. Besitzer Mühle Balchenstahl	Willi Trachsel (*?)
Wolfgang Bosshard (*?) Geschichte Oberhittnau	? (*?)
Christian Brunner (*?)	Frühjahr 2021: schriftl. Umfrage bei 120 älteren Personen

Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung

Die Region östlich der Stadt Zürich wuchs in den letzten Jahrzehnten – nicht zuletzt wegen der S5-Schnellverbindung von Stadelhofen nach Pfäffikon SZ – zu einer begehrten, aber teilweise etwas gesichtslosen Agglomeration heran. Das rief im Zürcher Oberland Kräfte auf den Plan, die enger zusammenarbeiten und der Region wieder ein Gesicht geben wollten.

2009 wurde die bisherige Planungsgruppe in den Zweckverband Region Zürcher Oberland RZO umgewandelt, der zusätzlich zur Planung weitere Aufgaben wahrnehmen soll um «Identität zu schaffen» (vgl. Zweckartikel 3 der Statuten vom 29. Januar 2009). Daraus entstand unter anderem das Netzwerk Zürioberland Kultur, das mit vereinten Kräften in der Region das reiche Kulturerbe zu pflegen und das vielfältige Kulturschaffen zu fördern sucht.

Hittnau gehört zusammen mit anderen 41 Gemeinde diesem Netzwerk an.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur regionalen Kulturförderung waren damals Umfragen und Gemeindebesuche, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ob deren Ergebnisse waren zum Erstaunen der Initianten oft auch die Gemeinden selber erstaunt. Sie seien sich gar nicht bewusst gewesen, wie reich ihre Gemeinde an Kultur sei. So wurde aus den ersten Recherchen die heute umfassende Arbeitsgrundlage.

Bis 2021 begleitete die ganze Entwicklung der ehemalige Ustermer Stadtpräsident Hans Thalmann. Heute nimmt das Geschäftsfeld «Gesellschaft & Kultur» im Netzwerk Standortförderung Zürcher Oberland diese Aufgabe wahr. Mail: kultur@zuerioberland.ch, Tel. 052 396 5095